

Auf den Spuren der Befreier

Von Michael Laska

16. Oktober 2025, 21:27

Bei idealem Wetter wanderten am letzten Samstag Freunde und Förderer der Kaldauer Pfadfinder auf den Spuren der Befreier. Ziel war das „Friedensmuseum Brücke von Remagen“.

Unter der Führung des Vorsitzenden des Fördervereins, Dr. Michael Laska, startete die Wanderung in dem Eifelörtchen Kirchdaun und führte von dort hinunter in das Rheintal zum Friedensmuseum in Remagen, unterwegs mit Fernblick auf die Eifelhöhen. Remagen geriet in den weltgeschichtlichen Fokus, als am 7. März 1945 eine kleine Vorhut der 9. US-Armee die Brücke völlig überraschend und ungeplant als letzte unzerstörte Rheinüberquerung erobern konnte, was maßgeblich den weiteren Verlauf des Krieges beeinflusste. Das „Friedensmuseum Brücke von Remagen“ befindet sich in den linksrheinischen Türmen der ehemaligen Brücke. In einer exklusiven Museumsführung erhielt die Gruppe am historischen Schauplatz einen bewegenden Einblick in die Ereignisse um die Eroberung der unzerstörten Brücke durch die US-Armee, sowohl aus deutscher wie amerikanischer Sicht.





Themenwanderungen mit dem Förderverein der Kaldauer Pfadfinder finden zwei Mal im Jahr statt. Das Thema der nächsten Wanderung lautet „Auf den Spuren von Richard Schirrmann – Gründer der weltweiten Jugendherbergsbewegung“. Näheres wird rechtzeitig bekannt gegeben. Der Erlös kommt jedes Mal dem Pfadfinderstamm „Exodus“ in Siegburg-Kaldauen zugute.